

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2003

Ausgegeben am 18. Juni 2003

Teil III

64. Multilaterale Vereinbarung M126 nach Abschnitt 1.5.1 des ADR über die Beförderung von Lithiumbatterien in Mischung mit anderen Trockenbatterien ohne Innenverpackungen in Versandstücken

64.

Multilateral Agreement M126

under section 1.5.1 of ADR concerning the carriage of lithium batteries in compound with other dry cell batteries without inner-packaging in packages

By derogation from chapter 4.4 special provision 230 and special provision 636 as well as from subsection 4.1.4.1, packing instruction P903 of ADR UN 3090 lithium batteries of class 9 in used condition (partly emptied) may be transported for waste disposal together with other dry cell batteries without inner packaging in packages under following conditions:

1. The content of used lithium batteries in the total quantity of dry cell batteries shall not exceed 10% of weight.
2. The following types of packagings may be used:
 - 2.1 solid plastic boxes (comparable to Code 4H2) with not more than 10 kg total gross mass, or
 - 2.2 fibreboard (comparable to Code 4g) or solid plastics boxes with not more than 30 kg total gross mass or
 - 2.3 plastic drums with removable head Code 1H2 with not more than 120 l of capacity or
 - 2.4 solid plastic boxes Code 4H2 with not more than 120 l of capacity.
3. The following conditions for packagings shall be fulfilled:
 - 3.1 The inner surfaces of the packagings shall be electrically non-conductive, or the packagings shall have an inner coating of electrically non-conductive materials. Lithium batteries shall not be stacked in the packagings.
 - 3.2 The packagings according to 2.1 and 2.2 need only be in compliance with 4.1.1.1, 4.1.1.2 and 4.1.1.4 to 4.1.1.8 and shall be in the condition to comply with the construction requirements or 6.1.4.12 and 6.1.4.13 respectively.
 - 3.3 The packagings under 2.3 and 2.4 shall be in conformity with a design type, which has been successfully tested and approved under the test requirements for solids of packing group I according to the provisions of section 6.1.5.
 - 3.4 Hermetically sealed packagings shall be fitted with a venting device according to subsection 4.1.1.8. The venting device shall be so designed that an overpressure caused by gases does not exceed 10 kPa.
4. The packages shall be marked with a general indication on the content, "old batteries/used lithium batteries".
5. In addition to the information prescribed, the consignor shall enter in the transport document: "Carriage agreed under the terms of section 1.5.1 ADR (M126)".
6. A copy of this agreement shall be carried on board of the transport unit.
7. All other provisions of ADR shall apply.
8. This agreement shall apply to carriage between the Contracting Parties to ADR which have signed this agreement up to 3rd April 2008 unless it is revoked before that date by at least one of the signatories, in which case it shall remain applicable only to carriage between the Contracting Parties to ADR which have signed but have not revoked the agreement, on their territory up to that date.

(Übersetzung)**Multilaterale Vereinbarung M126****nach Abschnitt 1.5.1 des ADR über die Beförderung von Lithiumbatterien in Mischung mit anderen Trockenbatterien ohne Innenverpackungen in Versandstücken**

Abweichend von Kapitel 3.3, Sondervorschrift 230 und Sondervorschrift 636 sowie von Unterabschnitt 4.1.4.1, Verpackungsanweisung P903 des ADR dürfen UN 3090 Lithiumbatterien der Klasse 9 in gebrauchtem Zustand (teilentleert) zur Abfallentsorgung in Mischung mit anderen Trockenbatterien ohne Innenverpackungen in Versandstücken unter nachstehenden Bedingungen befördert werden:

1. Der Anteil der gebrauchten Lithiumbatterien an der Gesamtmenge der Trockenbatterien darf höchstens 10 Gew.-% betragen.
2. Verpackungen nachstehender Arten sind zu verwenden:
 - 2.1 Kisten aus starrem Kunststoff (vergleichbar dem Code 4H2) mit höchstens 10 kg Bruttomasse oder
 - 2.2 Kisten aus Pappe (vergleichbar dem Code 4G) oder starrem Kunststoff (vergleichbar dem Code 4H2) mit höchstens 30 kg Bruttomasse oder
 - 2.3 Fässer aus starrem Kunststoff mit abnehmbarem Deckel mit dem Code 1H2 mit einem Fassungsraum von höchstens 120 Liter oder
 - 2.4 Kisten aus starrem Kunststoff mit dem Code 4H2 mit einem Fassungsraum von höchstens 120 Liter.
3. Folgende Bedingungen für die Verpackung sind einzuhalten:
 - 3.1 Die Innenflächen der Verpackungen dürfen elektrisch nicht leitfähig sein, oder die Verpackungen müssen mit einer elektrisch nicht leitfähigen Innenauskleidung versehen sein. Lithiumbatterien dürfen in den Verpackungen nicht gestapelt werden.
 - 3.2 Die Verpackungen gemäß Nummern 2.1 und 2.2 brauchen nur die allgemeinen Vorschriften der Unterabschnitte 4.1.1.1, 4.1.1.2 und 4.1.1.4 bis 4.1.1.8 zu erfüllen und müssen so beschaffen sein, dass sie die Konstruktionsanforderungen von Unterabschnitt 6.1.4.12 bzw. 6.1.4.13 erfüllen.
 - 3.3 Die Verpackungen gemäß Nummern 2.3 und 2.4 müssen einer Bauart entsprechen, die in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Abschnittes 6.1.5 gemäß den Prüfanforderungen für feste Stoffe der Verpackungsgruppe I erfolgreich geprüft und zugelassen wurde.
 - 3.4 Luftdicht schließende Verpackungen müssen mit einer Lüftungseinrichtung gemäß Unterabschnitt 4.1.1.8 ausgerüstet sein. Die Lüftungseinrichtung muss so beschaffen sein, dass ein auftretender Überdruck durch entstehende Gase 10 kPa nicht überschreitet.
4. An den Versandstücken ist ein allgemeiner Hinweis „Altbatterien/gebrauchte Lithiumbatterien“ anzubringen.
5. Im Beförderungspapier ist zusätzlich zu den sonst vorgeschriebenen Angaben vom Absender Vermerk anzubringen:
„Beförderung vereinbart nach Abschnitt 1.5.1 des ADR (M126)“.
6. Eine Kopie des Textes dieser Sondervereinbarung ist in der Beförderungseinheit mitzuführen.
7. Alle übrigen zutreffenden Bestimmungen des ADR sind anzuwenden.
8. Diese Vereinbarung gilt bis zum 3. April 2008 für Beförderungen in den Hoheitsgebieten der ADR-Vertragsparteien, die diese Vereinbarung unterzeichnet haben, sofern sie nicht vorher von mindestens einem Unterzeichner widerrufen wird; in diesem Fall gilt sie bis zum vorgenannten Zeitpunkt nur noch für Beförderungen in den zwischen den Hoheitsgebieten der ADR-Vertragsparteien, die diese Vereinbarung unterzeichnet und nicht widerrufen haben.

Die Vereinbarung wurde von Österreich am 22. April 2003 und von Deutschland am 25. April 2003 unterzeichnet.

Schüssel